

# Eindruck und Umgang mit Zunahme von "medialen Schwierigkeiten"

Beitrag von „kodi“ vom 10. Oktober 2021 23:29

Ratlosigkeit in Hinblick auf die Folgen von digitaler Mediennutzung kann ich jetzt so nicht bestätigen. Die sehen meine Kollegen und ich jeden Tag.

[Zitat von szimon](#)

Was denkt ihr, wo muss man da ansetzen? Schule, Elternhaus?

Das ist ja durch die gesetzlichen Rahmenbedingungen relativ klar zugewiesen. Schule kann Aufklärung und Prävention betreiben und Sekundäreffekte, die sich auf die Schulgemeinschaft und die Leistungen auswirken bearbeiten und ggf. sanktionieren.

Die Primärprobleme liegen in der Hand von Erziehungsberechtigten und Justiz, da rechtlich nur diese Zugriff auf die Geräte haben bzw. erlangen können.